

Persönlicher Erfahrungsbericht

Partnerhochschule: *Dublin City University*

Land: *Ireland*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Mathematik*

Aufenthaltsdauer: *25.09.2006 – 27.05.2007*

Für den Aufenthalt nützliche Links: www.dcu.ie
www.dublinbus.ie
www.meteor.ie
www.airport-dublin.ie

*(bitte ausfüllen, 2-3 Seiten persönlicher Erfahrungsbericht, anonym, eventuell E-Mail-Adresse, aber bitte **keine Namen**, die Berichte werden so ins Netz gestellt)*

Baile Atha Cliath

Dublin (oder eben Baile Atha Cliath auf Irisch) ist die Metropole Irlands. In etwa jeder dritte(!) Ire lebt dort. Die Stadt befindet sich in einem großen wirtschaftlichen Aufschwung und entsprechend sind die Straßen überfüllt und die Baustellen zahlreich.

Nichtsdestotrotz hat die Stadt durch unglaublich viele Pubs, Parks und schöne Stadtteile viel Charme.

Fast der gesamte öffentliche Personennahverkehr wird von Bussen abgefertigt, es gibt allerdings inzwischen eine Straßenbahn (Luas), die allerdings nur kleine Teile der Stadt abfertigt, und die eher altertümliche Dart (Bahnlinie) fährt entlang der Küste. Alles ist aber, verglichen mit dem deutschen Personennahverkehr eher günstig, aber auch unglaublich unpünktlich. Buspläne existieren zwar, sind aber fast komplett unbrauchbar, da sie nur die Abfahrtszeit der ersten Haltestelle angeben und eine ungefähre Zeit (die aber nie stimmt) zwischen den Haltestellen.

Der Flughafen von Dublin befindet sich im Norden der Stadt und ist von der DCU aus einfach und schnell per Bus (16A, 41, 746) zu erreichen.

Dublin City University

Die DCU ist eine eher junge, etwas über 20 Jahre alte, Universität. Der Campus ist eher klein und beschaulich.

Die Uni ist sehr gut ausgestattet, viele neue Computer und eine gute Bibliothek, auch mit DVDs und ein großes Sportzentrum.

Das Vorlesungssystem läuft sehr verschieden zu unserem. Man muss sich zu jedem Kurs registrieren und für ein eventuelles Wechseln bezahlen. Also: nicht zuviele Kurse wählen und sich möglichst klar sein, was man machen will. In Mathematik gibt es in den meisten Fächern einen Continuous Assessment Test, der so nach 2/3 des Semesters stattfindet, oder aber ein größeres Projekt, daß über die gesamten 12 Wochen Vorlesungszeit bearbeitet wird.

Die Klausuren am Ende sind alle innerhalb von 2 Wochen und man schreibt sie zusammen mit anderen Fachrichtungen in großen Vorlesungsräumen, oder auch der Turnhalle.

Die Vorlesungen an sich sind wesentlich praxisorientierter als in Deutschland, zumindest in Mathematik deutlich weniger abstrakt und mit viel mehr

Beispielen. Es gibt wie auch in Karlsruhe jede Woche Übungsblätter, Scheine gibt es aber nicht, die Aufgaben werden in den Übungen, meistens macht die der Professor selber, besprochen, bzw. vorgerechnet.

Das Sportangebot an der DCU ist fast unschlagbar, man kann vom Fitnesscenter über Swimming Pool, Ballsportarten, gälische Sportarten bis Canoeing alles machen.

Es gibt auch tausende von Clubs, von Schach bis Poker über Computerclubs, alles dabei. Am Anfang des Semesters gibt es den sogenannten Clubs and Socs Day, an welchem sich alle Clubs vorstellen und man für 4 Euro fürs komplette Jahr beitreten kann.

Wohnen in Dublin ist ziemlich teuer, es gibt Wohnheime auf dem Campus, die für mich allerdings wegen der sehr einschränkenden Hausregeln nicht in Frage kamen. Dann sind noch die zwei Shanowen Wohnheime da,

www.shanowenhall.com, www.shanowensquare.com,

das letztere ist neuer und schöner, vom Preis nehmen sie sich nicht viel, sind aber, wie gesagt, beide recht teuer, sind allerdings alle Immobilien in Dublin. Dann kann man natürlich auch privat wohnen, man bekommt allerdings schlechter Anschluss an die Iren und muss für Sachen wie Teller, Telefon, Internet, Waschmaschine selbst sorgen.

Einkaufen

Dublin ist eine tolle Stadt um Kleidung einzukaufen, es gibt eigentlich alles, vor allem rund um Temple Bar sind viele kleine Läden die schöne Sachen, gebraucht und neu, anbieten. Kleidung ist ungefähr in der gleichen Preiskategorie wie hier, ausgenommen in Penneys, extrem billig, und alles in der Grafton Street, eher teuer.

Lebensmittel kaufen ist teuer, kommt aber natürlich drauf an, wo man einkauft. Es gibt eigentlich an jeder Ecke einen Spar, die sind allerdings teuer (die haben da was falsch verstanden), Tesco gibt es sehr oft, da kann man einkaufen, und es gibt auch Lidl und Aldi, sind zwar beide deutlich teurer als die Pendanten in Deutschland, allerdings billiger als der ganze Rest.

Ausgehen

In der Nachtzeit bietet Dublin alles was man sich wünschen kann, sehr viele Pubs in jeder Geschmacksrichtung, Nachtclubs und Diskos. Teuer (Bier 5 Euro) ist es meistens rund um Temple Bar und in den Nachtclubs, die nehmen meistens auch zwischen 5 und 20 Euro Eintritt.

Zum Heimkommen nimmt man sich entweder ein Taxi, was sich ab 3 Leuten zur DCU auch lohnt, oder man nimmt den Nitelink (N40, N41 zur DCU), kostet pro Nase 4 Euro, der letzte reguläre Bus fährt schon um halb zwölf.

An der DCU gibt es auch ein Pub auf dem Campus, die Bar, dort sind des öfteren kleiner Events. Vieles lohnt, manches garnicht.

Bälle aller Art gibt es des öfteren an der Uni, Eintritt kostet zwischen 20 und 50 Euro, dafür gibt es meistens Dinner, und man muss im Anzug kommen, andernfalls kommt man nicht rein.